

20. Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirche Derendorf Pempelfort am Dienstag, den 25. März 2025, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Sankt Lukas

Abstimmung zum "Spurwechsel"

Der PGR votierte einstimmig für die Errichtung einer Pfarreiengemeinschaft "Düsseldorf - Nördlicher Düsselbogen" und damit gegen eine sofortige Fusion mit Flingern/Düsseltal. Somit werden alle Optionen offengehalten und die Flexibilität bei der Entwicklung der Pastoralen Einheit gewahrt.

KV- bzw. PGR-Wahl 2025

Der KV stellt den Wahlausschuss für die PGR-Wahl. Im Gegenzug stellt der PGR den Wahlvorstand für die KV-Wahl.

PGR: Laut PGR-Satzung können für unsere Gemeinde (10.000 bis 16.000 Katholiken)

10 bis 16 Mitglieder gewählt werden. Die genaue Anzahl beschließt der "alte" PGR.

KV: Hier gibt es einige Änderungen, vor allem bezüglich des Alters und der Anzahl der

Mitglieder. Gewählt werden mindestens 5 bis maximal 10 Mitglieder im Alter von

18 bis 75 Jahren.

Terminplan dazu vom Erzbistum:

bis 8. Juni Bekanntgabe des Wahlausschusses bis 8. September Bekanntgabe der Wahlvorschläge

am 8./9. November KV- und PGR-Wahl

Es sollte für etwaige Kandidaten die Möglichkeit geben, vor der endgültigen Kandidatur ein Vier-Augen-Gespräch mit einem Mitglied des aktuellen PGR und/oder dem Pastoralteam zu führen.

Orgel in Heilige Dreifaltigkeit

Termin für die Orgelweihe: Sonntag, 13. Juli 2025.

In der Messe findet die eigentliche Weihe statt, abends wird Herr Robrecht ein Konzert auf der neuen Orgel spielen. Im Anschluss gibt es ein Zusammensein.

Am 20., 27. Juli und 3. August 2025 werden Orgelkonzerte gespielt von drei Domorganisten, Stefan Schmidt, Marcel Ober und Winfried Bönig.

Im September wird das IDO-Festival (Internationales Düsseldorfer Orgelfestival) in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit eröffnet. Herr Robrecht und Frank Küster werden den "Karneval der Tiere" aufgreifen.

Bericht von der Konferenz der Düsseldorfer Pfarrer

- o Marie Euteneuer ist neue Referentin des Stadtdechanten.
- Thema Allerheiligen: Es wird angestrebt die "Last" des Events der Trauerpastoral am Nordfriedhof gleichmäßiger auf alle Pfarreien zu verteilen.
- o Ausbau der Familienangebote an Fronleichnam.
- o Kirchliche Präsenz zur "Hochzeitsmesse" im Herbst 2025
- o Verteilung von Anfragen internationaler Kirchen/Gemeinden auf alle Pfarreien.
- Abschaffung der Rendanturen
- Pastorale Einheiten: gegenseitige Informationen über die Standortentwicklung, personale Veränderungen



<u>Kurzberichte inkl. Rückblick aus dem Pastoralteam, den Arbeitskreisen, Projektgruppen und Gremien</u>

Aus dem KV:

- o Im Familienzentrum Heilige Dreifaltigkeit wurde die Solaranlage fertig gestellt und feierlich übergeben. Dort erzeugt man nun eigenen Strom.
- Es gibt ein Projekt zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit. An diesem Projekt sind u. a. einige KV-Mitglieder, Diakon Cornejo und die Franzfreunde beteiligt. Künftig sollen weitere Wohnungen zur Verfügung gestellt werden. Zuerst wird der Bedarf in der Gemeinde geprüft, danach geht die Wohnung an dieses Projekt.

Osteraktion:

Läuft über Frau Arndt als Koordinatorin. Für die Senioren der Gemeinde soll wieder ein Ostertütchen gepackt und verteilt werden (z. B. Edmund-Hilvert-Haus).

Neu zu besetzende Stellen:

Engagementförderung:

Das Verfahren läuft noch, da die gewählte Kandidatin lange Kündigungsfristen bei ihrem jetzigen Arbeitgeber hat. Beginn nach den Sommerferien.

Hausmeister:

Es gab zwei Bewerbungen. Die Entscheidung, wer die Vollzeitstelle bekommt, fällt der KV in seiner nächsten Sitzung.

Verschiedenes

rumänisch griechisch-katholische Gemeinde:

Die Gemeinde wird im Mai 2025 in die Kirche St. Lambertus nach Kalkum umziehen.

Nachfolge Kirchenmusiker:

Es wurden vier Kandidaten ausgewählt, die sich nun auch praktisch beweisen müssen. Dies wird am 7. und 8. Mai stattfinden. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben und sind (in Teilen) öffentlich.

Von Frauen für Frauen:

Nachfolge kfd-Andachten im Mai und August werden fortgeführt.

Es soll auch wieder ein "Kultur"-Angebot erstellt werden.

Ukraine-Hilfe:

Die Ukraine-Hilfe benötigt weiterhin Spenden. Diese können aber nicht in Räumlichkeiten der Kirchengemeinde gesammelt werden. Frau Klinke sendet einen Link, welche Spenden benötigt werden und wo man sie abgeben kann.

Sankt Rochus

Eine Orgel wurde für 1,- € angeschafft und zurzeit für etwa 500,- € repariert.

Neue Idee für mögliche Nutzung: Das Erzbistum Köln möchte neue Gemeinden gründen, die eine deutlich evangelikale, missionarische Prägung haben sollen. Als Beispiel dient die Kirche Herz Jesu in Köln, nach anglikanischem Vorbild (Holy Trinity).

Die Nutzung von Sankt Rochus für Schulgottesdienste in unserer Gemeinde wäre wahrscheinlich weiterhin möglich.

Wie die Arbeit der neuen Kirchengemeinde genauer aussehen soll, ist noch nicht bekannt. Der Charakter der Messen/Gottesdienste soll jedenfalls ein deutlich anderer als in unseren sein (Worship-Musik).

Angelika Klinke (Vorsitzende) Sabine Hellmig (Protokoll)